

(Neben Weiherbau auch eine) Waldrandaufwertung im Gwattmoos in Thun, 2013



Ziel

Förderung der Biodiversität am Waldrand und Schaffen von Kleinstrukturen.

Massnahmen

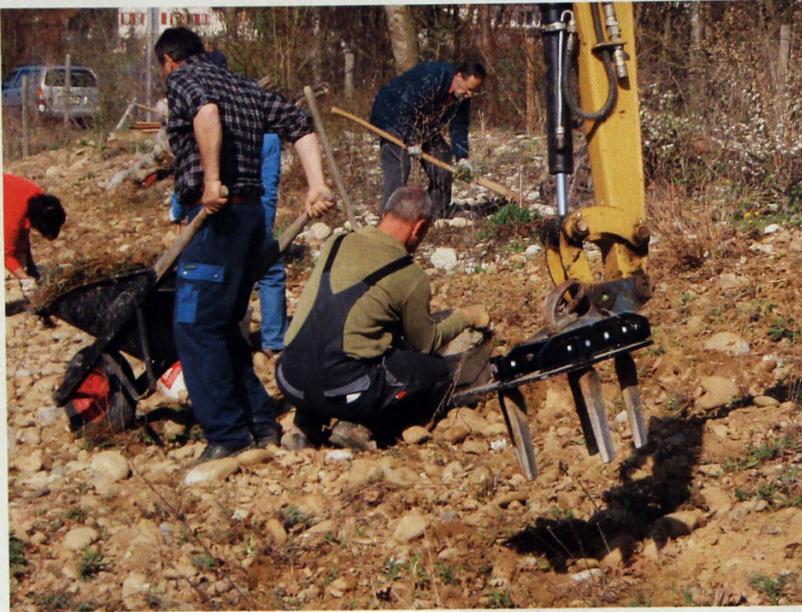
Ausholzen von Eschen, Buchen und Fichten > Auslichtung des Waldrandes > Aufschichten aller Äste auf 150m Länge und ca. 2m Höhe. Das ganze Material wird vor Ort wieder verwendet.

Sechs hohe, alte Buchen ringeln > stehendes Totholz schaffen.

Bachlauf im Wald und am Waldrand: Ansichten zu verschiedenen Jahreszeiten.... Im Sommer kaum mehr sichtbar.



Natur- und Vogelschutz Aarwangen, Beat Stöckli



„Erhalt“ einer Ruderalfläche

- Fläche lockern (Spezialaufertigung für Bagger)
- Pflanzen entfernen
- Warten bis es wieder grün ist 😊



Bearbeitete Fläche



Blütenpracht

Naturschutz-Gebiet (Pro Natura) "Höchbach-Weiher
4912 Aarwangen

Aktenzeichen Invasive Neophyten

- 10min Clip
- Begriffe
- Aufklärung
- Bekämpfung

Youtube oder
Landschaftundkies.ch



Förderung der Biodiversität im Wald des Smaragdgebietes Oberaargau: gestern - heute - morgen

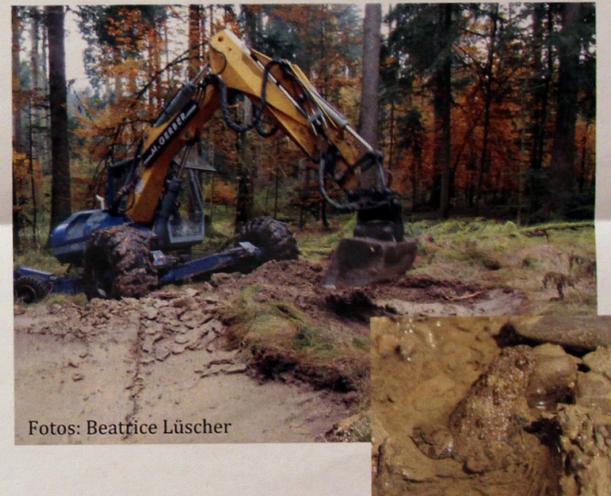
gestern

- Biodiversität als ungeplantes "Abfallprodukt" der Waldwirtschaft
- Übernutzung des Waldes schafft hohe Artenvielfalt:
Lichter Wald, Laubsammeln, Schneiteln...



heute: laufendes Aufwertungsprojekt

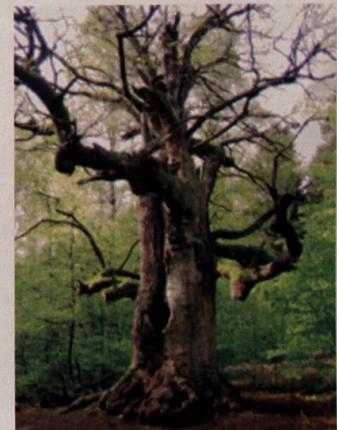
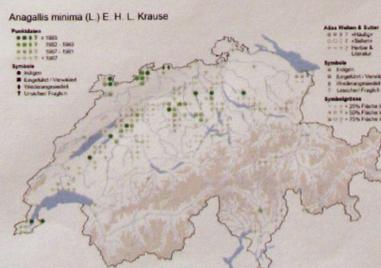
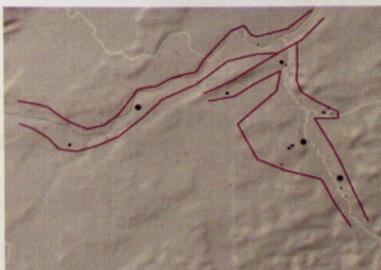
- Förderung der Gelbbauchunke: Vernetzung mit neuen
Tümpelstandorten
- Über 25 Tümpelgruppen angelegt
- Finanzierung v.a. über NFA durch den Bund



Fotos: Beatrice Lüscher

morgen: Verantwortung für Arten und Lebensräume wahrnehmen

- Managementplan Smaragd: neues Instrument ergänzt den
Waldwirtschaftsplan
- Systematische Analyse der Verantwortung: National Prioritäre
Arten / Prioritäre Lebensräume
- Bevölkerung für die Wald-Werte begeistern mit Biotopbäumen



Kontakt:
Smaragdgebiet Oberaargau
Christian Hedinger, UNA
hedinger@unabern.ch

Ablassstöpsel

für

Amphibien- Folienweiher

CHF 156.-

Contec AG

Glütschbachstrasse 90

3661 Uetendorf

Tel 033 346 06 00

Fax 033 346 06 01

info@contec.ch